EnergieNews

Aktuelle Informationen für unsere Geschäftskunden und Marktpartner

Hier ist Ihre Energie.

Nr. 35 – September 2013

Inhalt

1 Städtische Werke AG – Die Macher der Energiewende

2 Neu: Energiespar-Shop

Sicherer Strom in der Not – BHKW mit Zusatznutzen

Ganz einfach Energiesparen!

Schöner surfen – Werke-Website in neuem Design

3 5. Kongress 100% Erneuerbare Energie Regionen

BHKW-Rechner für Unternehmen

Kleiner, leichter, flinker – optimierte Absorptionskälteanlagen

Kurzmeldungen

4 Verlosung: 3x25 € Auebad-Gutscheine

Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen – Kassels neues Auebad

Termine/Veranstaltungen

Liebe Markt- und Geschäftspartner,

in unsere Projekte investieren wir neben Geld und Zeit immer auch eine ordentliche Portion Herzblut. Entsprechend stolz sind wir, wenn wir Ihnen die Ergebnisse unserer Arbeit präsentieren dürfen.

Zum Beispiel den Geschäftskundenbereich der Werke-Website. Hier hat sich in den vergangenen Wochen einiges getan. Layout und Struktur wurden neu angelegt und strukturiert. Das Ergebnis: Sie können die Seite jetzt intuitiv benutzen und gelangen schneller zu Ihren Wunschinhalten. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 2.

Das zweite Projekt, das wir abschließen konnten, ist das neue Auebad. Trotz Verzögerungen in der Bauphase und anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Wasser haben wir es im Juli eröffnet und miterlebt, wie viel Spaß es unseren Badegästen bereitet. Auf Seite 3 finden Sie Bilder vom Eröffnungstag.

Und weil ein Bild vom Bad den Besuch nicht ersetzt, drücken wir Ihnen die Daumen, dass Sie bei unserer Verlosung einen von drei Auebad-Gutscheinen gewinnen!

Herzlichst Ihr

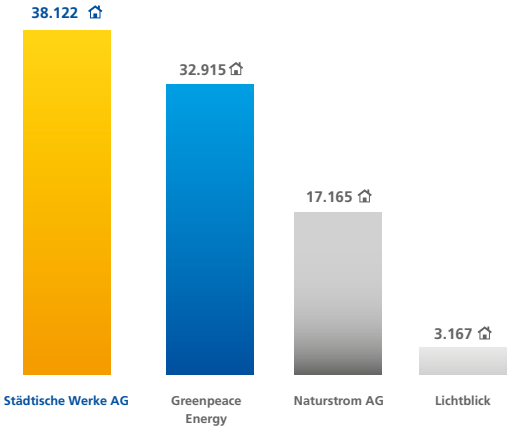
Stefan Welsch
Vorstand Städtische Werke AG

Städtische Werke AG – die Macher der Energiewende

Die Energiebranche in Deutschland ist im Umbruch. Die Städtische Werke AG gestaltet den Umbau des Marktdesigns aktiv mit. Dabei haben wir vor allem zwei Dinge im Blick: die Versorgungssicherheit unserer Kunden und den Ausbau unserer Eigenproduktion von Ökostrom in Nordhessen.

Safety first

Die Versorgungssicherheit in Deutschland ist auf einem hohen Niveau. Wie eine Studie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zeigt, sind die Ausfallzeiten in den vergangenen Jahren stetig gesunken.



Anzahl der Haushalte, die durch eigene Anlagen der Energieversorgungsunternehmen rechnerisch CO_2-neutral versorgt werden können.

Damit sich der rückläufige Trend weiter fortsetzt, müssen auch in Zukunft ausreichende Strommengen in Deutschland erzeugt und die regionalen Netze stabil gehalten werden. Genau dafür machen wir uns stark.

Selbstgemachtes aus Nordhessen

Ziel der Städtischen Werke ist es, den Großteil der Energie, die unsere Kunden verbrauchen, vor Ort selbst zu produzieren. Das stärkt dezentrale Strukturen, entlastet die Übertragungsnetze und wirkt sich positiv auf die Netzstabilität aus. Somit steigert es die Versorgungssicherheit und ganz nebenbei auch die Wertschöpfung in der Region.

Werke haben die Nase vorn

Was die Menge an selbstgemachtem Ökostrom betrifft, haben wir nicht nur uns selbst dieses Jahr übertroffen. Zum ersten Mal haben wir mehr Kunden mit selbstgemachtem Ökostrom versorgt als Greenpeace Energy, Lichtblick und Co. Und auch was die Menge an eingespartem CO_2 angeht, sind wir Spitzenreiter. Darauf sind wir stolz. Statt uns auf diesem Ergebnis auszuruhen, legen wir jedoch noch ‘ne Schippe drauf. Beispielsweise mit dem Strom aus unserem Windpark in Söhrewald und Niestetal. Mit dem werden wir ab kommendem Jahr mehr als 17.000 Haushalte versorgen. ■

Städtische Werke Aktiengesellschaft

Neu: Energiespar-Shop

Kennen Sie schon den Onlineshop der Städtischen Werke? Hier finden Sie eine Vielzahl von Produkten, die Ihnen beim Energiesparen und Klimaschonen helfen. Und das Beste daran: Als Werke-Kunde erhalten Sie auf jeden Artikel 10 Prozent Rabatt! Schauen Sie gleich mal rein: **www.shop.sw-kassel.de**

Energiekostenmessgerät Wattcher

Sicher Strom in der Not – BHKW spart 7.000 Euro pro Jahr

Das Kurhotel Hochsauerland 2010 in Willingen schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe: Es nutzt sein neues KWK-Blockheizkraftwerk mit 50kW$_{el}$ gleichzeitig als Heizung und als Notstromaggregat.

Einsparung und Absicherung waren die wesentlichen Treiber bei der Planung des energetischen Neukonzeptes. Der Gedanke, über das Blockheizkraftwerk nicht nur den normalen Bedarfsstrom zu erzeugen, sondern es auch gleich als Notstromaggregat für die Netzersatzabdeckung im Inselnetzbetrieb mit zu nutzen, wurde gemeinsam mit dem Kunden entwickelt und entsprechend umgesetzt. So konnten der Nutzwert des eingesetzten BHKWs erhöht, Platz und Kosten für ein separates Netzersatzaggregat (welches im besten Fall nie benötigt wird) gespart und somit der Kundennutzen gesteigert werden. Das Hotel verbraucht den erzeugten Strom praktisch komplett selbst. Neben monetären Einsparungen von über 7.000 Euro im Jahr bei voller Absicherung der Netzersatzversorgung erzielt es zusätzlich CO_2-Einsparungen in Höhe von 300 t/a.

Ganz einfach Energiesparen!

Der Bundesverband der Energiewirtschaft (BDEW) hat gemeinsam mit der Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V. (HEA) und dem Deutschen Energieberaternetzwerk die Website www.ganz-einfach-energiesparen.de aufgebaut, die neutral und übergreifend Informationen bereitstellt. Diese wurde aktuell um einen Infoteil für Industrie und Gewerbe ergänzt.

Dort findet sich ein ein E-Motorcheck, ein BHKW-Check und ein Rundgang durch ein virtuelles Unternehmen mit vielen Hinweisen zur Energieeffizienz. Außerdem ist die Seite mit den Informationen zu den KfW-Förderprogrammen „Energieeffizienz und Umweltschutz im Unternehmen“ verlinkt. ■

Schöner surfen – Werke-Website in neuem Design

Endlich ist es so weit: Wir haben Baustellenschild, Schutt und Werkzeuge von unserer Website entfernt und freuen uns, Ihnen nun unseren neu gestalteten Geschäftskundenbereich vorzustellen.

Übersichtlichkeit ist Trumpf

Bei der Gestaltung unserer neuen Homepage sind wir dem Prinzip „form follows function“ gefolgt. Das heißt, wir haben die bestehenden Inhalte gesichtet, entschlackt, um neue Inhalte ergänzt und neu geordnet. Die Folge ist, dass Sie nun mit höchstens drei Klicks zu den Inhalten gelangen, die früher zum Teil in den Untiefen der Seite schwer zu finden waren.

Optimal auf allen Geräten

Zudem ist das neue Web nach allen Regeln des „Responsive Designs“ gestaltet und umgesetzt. Die Größe und Auflösung der Displays auf Laptops, Desktop-PCs, Tablets, Smartphones, E-Book-Readern und TV-Geräten können erheblich variieren. Webseiten, die mit einem reaktionsfähigen Design ausgestattet sind, berücksichtigen die jeweiligen Anforderungen der unterschiedlichen Endgeräte. Ziel ist, dass Websites ihre Darstellung so anpassen, dass sie sich jedem Betrachter so übersichtlich und benutzerfreundlich wie möglich präsentieren.

Hier werden Sie geholfen

Natürlich haben wir bewährte Dinge beibehalten: den Downloadbereich, die FAQs und die Presse-Rubrik. Und auch zum Unternehmen, seiner Philosophie und seinem Engagement finden sich die wichtigsten Daten, Zahlen und Fakten.

Meinungen, bitte

Natürlich interessiert es uns brennend, wie die neue Website bei Ihnen ankommt. Gefällt sie Ihnen oder nicht? Was finden Sie gut? Was fehlt Ihnen? Auf was könnten Sie verzichten? Schreiben Sie uns eine kurze Mail oder klingeln Sie einfach mal durch. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Gedanken! ■

5. Kongress 100% Erneuerbare Energie Regionen

Bereits zum fünften Mal findet der bundesweit rennomierte Kongress im Kasseler Kongress Palais statt und wieder sind die Werke als Sponsor und Aussteller mit an Bord.

Am 24. und 25. September kommen Vertreter aus Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft in der Kasseler Stadthalle zusammen, um Erfolgsfaktoren und Good-Practice-Beispiele regionaler Energiepolitik zu erörtern, fachliche und anwendungsbezogene Themen zu diskutieren.
Die Veranstaltung hat sich über die Jahre zur etablierten Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung von Unternehmen, Vertretern der Kommunen und Wissenschaftlern gemausert. Karten und weitere Informationen finden Sie im Internet: **www.100-ee-kongress.de**

BHKW-Rechner für Unternehmen
Mit dem Online-Rechner der Energie-Agentur.NRW können Sie überprüfen, ob der Einsatz eines erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerks (BHKW) in Ihrem Unternehmen sinnvoll ist.
www.energieagentur.nrw.de/bhkw-rechner-unternehmen/

Kleiner, leichter, flinker – optimierte Absorptionskälteanlagen

Wissenschaftler der TU Berlin haben neue Absorptionskälteanlagen entwickelt. Es ist ihnen gelungen, Prototypen zu konstruieren, die im Vergleich zu den auf dem Markt verfügbaren Systemen kleiner, leichter und leistungsfähiger sind.

Optimierte Konstruktion spart Kosten

Die Wissenschaftler und Ingenieure fanden heraus, dass vor allem konstruktive Mängel dafür verantwortlich sind, dass die herkömmlichen Absorptionskälteanlagen ihr Potenzial zur Ressourcenschonung nicht ausschöpfen. Tote Räume, die keinerlei Funktion haben, und sogenannte Flüssigkeitssümpfe aus Kälte- oder Lösungsmitteln, die in den Prozess gar nicht involviert sind, machen die Anlagen unnötig groß und träge. Indem Wärmetauscher und das Gehäuse nicht wie bisher getrennt voneinander konstruiert, sondern als Einheit optimiert wurden, gelang es, dies zu vermeiden. Die Systeme brauchen nur noch die Hälfte der Zeit, um den Lastwechsel zu vollziehen. Benötigen die marktüblichen Absorptionskälteanlagen bislang zirka 30 Minuten, sind die neuen bereits nach 15 Minuten auf Volllast. Außerdem brauchen die verbesserten Anlagen nur noch zirka ein Drittel der Kälte- und Lösungsmittelmengen. Gerade Einsparungen beim Lösungsmittel, einem Salz-Wasser-Gemisch, reduzieren nicht nur das Betriebsgewicht, sondern auch die Investitions- und Betriebskosten.

13 Stadtwerke starten mit Feldversuch

Zusammen mit den Kooperationspartnern der TU Berlin, der Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft (AGFW), dem Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung (BTGA) und der TU Dresden, werden diese Anlagen nun bei 13 Stadtwerken zwischen Hamburg und Rosenheim getestet und für eine Serienproduktion vorbereitet. Das Forschungsprojekt „EnEff Wärme: Feldtest Absorptionskältetechnik für Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungssysteme“ wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie mit 3,7 Millionen Euro über fünf Jahre gefördert. Ziel ist es, die Kosten solcher Anlagen auf ein Drittel der bisherigen abzusenken.

Bedarf an Kühlung steigt

95 Prozent der Klimatisierungskälte wird derzeit noch von Kompressionskälteanlagen produziert, also von Systemen, die aus Strom Kälte erzeugen. In Deutschland werden mittlerweile 15 Prozent des elektrischen Stroms zur Kühlung eingesetzt, der Klimatisierungsbedarf wird zudem bis 2030 um 50 Prozent zunehmen. ■

Bildquelle: TU Berlin/Petersen

Ingenieure der TU Berlin haben deutlich kleinere und effizientere Absorptionskälteanlagen entwickelt. Links eine Anlage aus dem Jahr 2010 und rechts die verbesserte Anlage aus diesem Jahr.

Kurzmeldungen

- **Bio-Wärme der Städtischen Werke für das Rhein-Main Gebiet**
  Die Werke nehmen noch in der Heizperiode 2013/2014 die Wärmeversorgung für den Industriehandelspark Süd in Großostheim mit einer thermischen Gesamtleistung von 2,7 MW auf. Die ansässigen Unternehmen in der Metropolregion profitieren in Zukunft von CO_2-neutraler Wärme aus einem Biomethan-BHKW. Die Anlage mit einer elektrischen Leistung von 250 kW erzeugt dabei zirka 1,25 GWh/a grünen Strom und wird damit Teil der Klima-Roadmap der Werke.

- **Fulda-Eder Energie gestartet**
  Anfang September wurde die Fulda-Eder Energie GmbH und Co. KG (FEE) gegründet. Ihr Ziel ist es, die Energienetze der beteiligten Kommunen Edermünde, Gudensberg, Guxhagen, Körle, Malsfeld, Melsungen, Morschen, Niedenstein und Spangenberg aus dem Schwalm-Eder-Kreis von E.ON Mitte zurückzukaufen und die Energieversorgung der 60.000 Bürger selbst zu gestalten. Partner der FEE ist die Städtische Werke AG: Die Kommunen halten 60 Prozent der Anteile, der Kasseler Versorger 40 Prozent.

Verlosung: 3 x 25 € Auebad-Gutscheine

Das Auebad ist immer einen Besuch wert. Erst recht, wenn Sie dafür keinen Cent ausgeben müssen – als Gewinner eines Auebad-Gutscheins.

Was Sie dafür tun müssen? Eine **E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel" an geschaeftskunde@stwks.de** senden und Daumen drücken. Und mit etwas Glück können Sie schon bald nach Herzenslust baden, saunieren und entspannen.

Gleich mitmachen und gewinnen!

Termine / Veranstaltungen

24. – 25. September
5. Kongress 100% Erneuerbare Energie Regionen
Kongress Palais Kassel

27. – 29. September
Märchen-Shopping-Tage
Industriepark Waldau

2. – 10. November
Kasseler Herbstausstellung
Messehallen Kassel

3. November
Infoveranstaltung Windpark Warpel
14 – 16 Uhr, Windpark Warpel

25. November – 23. Dezember
Märchenweihnachtsmarkt Kassel

Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen – Kassels neues Auebad

Am Fuldaufer, entlang des Auedamms, ist in zweieinhalbjähriger Bauzeit ein neues Sport-Spaß-Frei-und-Hallenbad entstanden. Im Juli wurde es eröffnet und begeistert seitdem Kasselaner und Gäste aus Nah und Fern.
Mit modernem Ambiente, vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten und barrierefreier Gestaltung bietet das Auebad Jung und Alt, was das Herz begehrt. Ganz gleich, ob Sie Ruhe und Entspannung suchen, einen Tag mit der Familie verbringen möchten oder Ihre persönliche Bestzeit beim Bahnenziehen knacken wollen – im Auebad ist alles möglich. ■

Impressum

Der Energie-Newsletter der Städtische Werke AG Kassel erscheint vierteljährlich.

Herausgeber
Städtische Werke AG
Königstor 3–13
34117 Kassel
www.sw-kassel.de

Redaktion
Cornelia Bohle
Claudius Hilsky
Gabriele Kreiß
Ingo Pijanka
Ramona Schimko
Frank Schröder
Kai Wachholder

Telefon 0561 782-26 32
Fax 0561 782-29 07
E-Mail
geschaeftskunde@sw-kassel.de

Layout und Satz
augenstern,
Büro für Gestaltung, Kassel

Druck
Hayn Druckwerkstatt, Kassel

Auflage
450

Gedruckt auf CO_2-neutral produziertem Papier und klimaneutral versendet.